

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

invitons les délégués désirant une place favorable de se trouver dans la salle de séance une demi-heure, ou du moins un quart d'heure, avant l'ouverture des délibérations. Que chaque délégué ayant droit de vote tienne sa carte de légitimation à la main, afin que l'échange contre la carte de vote puisse se faire rapidement, sans accrocs et sans provoquer des arrêts dans la distribution. La première partie de l'assemblée a lieu au Kursaal le samedi 15 juin à 15 h. 30 précises.

Le Comité d'organisation a, lui aussi, l'intention de débiter avec le riche programme de la soirée récréative à 20 h. 25 précises, au Casino.

La deuxième partie de l'assemblée commencera à 8 h. 30 précises, le dimanche matin, 16 juin, au Casino.

Les délégués qui logent chez des particuliers feront bien de demander une clef d'entrée du logis à leurs hôtes, pour éviter de les déranger à n'importe quelle heure de la nuit.

hindurchbahnen könnte. Trotzdem machten sich die Mitglieder von 16 Sektionen auf den Weg, um in der Stadt am See zu landen — denn man wollte ja die Übung bei jeder Witterung durcharbeiten. Die Teilnehmerzahl ergab ein Total von 185 Personen. Um 12.50 besammelten sich die Sektionen auf dem Platz vor der alten Kirche. Gleich begann es wieder zu regnen, und dieser Umstand veranlasste die Übungsleitung, etwas vom Programm abzuweichen und statt der geplanten Begrüssung und allgemeinen Orientierung wurden rasch die verschiedenen Gruppen für die sechs Unfallposten zusammengestellt und sofort auf die Posten geschickt. Die verschiedenen Posten, die sich aus zwei Verkehrsunfällen, einer Zugsentgleisung, Verschüttungen bei einem Silo, Kenterung zweier Ruderboote beim Strandbad, sowie einem Holzerunfall im grünen Winkel gruppierten, waren so angelegt, um zu vermeiden, dass sich die einzelnen Gruppen in ihrer Tätigkeit behinderten. Der Transport der Schwerverletzten geschah mittels Auto und Räderbahnen, die H. Boulaz, Chef des Sanitätsdepots, in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Diese Räderbahnen ermöglichten einen raschen und schonenden Transport; und somit waren die 38 Verunfallten um 14.40 geborgen und in die Hilfsstelle (alte Kirche) eingeliefert. Hernach begab man sich ins Hotel «Urnerhof», wo die Samariter-Landsgemeinde stattfand. Hier begrüßte Übungsleiter Karl Arnold im Namen der Sektion Flüelen den Experten des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. Karl Gisler, Altdorf, und Viktor Büöler, Goldau, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, sowie E. Haller, Präsident des Verbandes uralter Samaritervereine und Zweigverein des Roten Kreuzes, ebenso auch alle Samariterinnen und Samariter und alle Gönner der Samaritersache, und hiess sie herzlich willkommen. Der Experte des Schweiz. Roten Kreuzes waltete in konsequenter Weise seines Amtes,

indem er die gute Arbeit lobte und die Mängel — die organisatorischen wie auch die technischen — tadelte. Er hob speziell hervor, dass, wenn auch kein Krieg mehr herrsche, man das Militärische in der Befehlsgebung doch nicht ganz unterlassen sollte, sondern diese auch weiterhin beizubehalten. K. Arnold verdankte Dr. Gisler die präzise Kritik. V. Büöler als Experte des Schweiz. Samariterbundes begrüßte alle Teilnehmer der Samariterlandsgemeinde. Ganz besonders gab er der Freude Ausdruck, den alten Kämpen und Veteranen H. Bischhausen, Erstfeld, in unserer Mitte begrüßen zu können. Die Kritik von V. Büöler war ebenso konsequent wie zutreffend und wurde von allen akzeptiert. Er erwähnte mit Nachdruck, wir möchten doch der Samaritersache treu bleiben und uns weiterbilden zum Wohle des Nächsten, zumal die Verkehrsunfälle im Zunehmen begriffen seien. Auch diese Kritik wurde von K. Arnold bestens verdankt. E. Haller dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und schloss sich im übrigen den Worten und zarten Winken der beiden Experten an und wünschte, dass der gute Geist im Samariterwesen weiterlebe und die zurzeit gezeigte Ermüdung bald wieder verschwinden möge, um einem umso grösseren Eifer Platz zu machen. K. Arnold dankte den Rednern nochmals für ihre trafen Worte und wünschte ihnen und allen andern Teilnehmern noch gemütliche Stunden.

Oberhofen-Hilterfingen. Am 11. Mai fand die Schlussprüfung des von 27 Teilnehmern besuchten Krankenpflegekurses statt, der unter der Leitung von Dr. Jost, Oberhofen, und Schwester Maria Gafner, Oberhofen, stand. Hiefür meldeten sich 24 Prüflinge. Nach der kurzen Begrüssungsansprache des Präsidenten Hs. Saurer begann die theoretische Prüfung. Für die Zuschauer (Samariter und Freunde) war die praktische Prüfung unterhaltend und lehrreich. Es wurden Betttücher gewechselt, Wickel gemacht, der «Patient» umgekleidet, geschöpft u. a. m. Einem Patienten wurden Augentropfen gegeben und eine Ohrwaschung demonstriert, während andere Kursteilnehmerinnen Hilfsmittel der Krankenpflege (Bronchitisessel, Eisbeutel, Wassermatratze, Gummiring usw.) erklärten. Es war allen eine Genugtuung, als sich Dr. Wannenmacher, Thun (Vertreter des SSB) und Dr. Rohr, Oberhofen (Vertreter des SRK), mit der Prüfung zufrieden erklärten und den Fleiss der Kursteilnehmerinnen lobten. Sehr erfreulich ist es, dass eine junge Kursteilnehmerin durch den Kurs angeregt wurde, sich dem Krankenschwesternberuf zu widmen. Unsere besten Wünsche begleiten sie. Der S.-V. Oberhofen-Hilterfingen möchte allen, die sich um das Gelingen des Kurses verdient gemacht haben, seinen besten Dank aussprechen.

**Kopfschmerzen
Schwindelgefühl
Druck im Magen
Blähungen weisen auf**

Arteriosanverkalkung

altbewährt
ist hier die
4-Pflanzen-Kur

Mistel
reduziert den Blutdruck,
bekämpft Wallungen

Weissdorn
beruhigt das Herz,
reguliert den Kreislauf

Schachtelhalm
fordert die Regeneration
der Gewebe

Knoblauch
reintigt das Blut,
reguliert die Verdauung

Arteriosan-Kur

Wer wirksam das «Altern»
bekämpfen will,
beginnt schon
in den 40er Jahren mit der

Die Wochenpackung Arteriosan-Granulat
oder Arteriosan-Dragees kostet Fr. 4.50,
die dreifache Kurpackung Fr. 11.50.
Erhältlich in Apotheken

Die neuen
Arteriosan-Dragees
sind besonders gut
zum Einnehmen
da vollständig
geschmackfrei

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Samaritervereinigung der Stadt Bern. An die Samariterinnen und Samariter der stadtbernerischen Vereine zur Kenntnisnahme. Für die Abendunterhaltung im grossen Casino-Saal anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweiz. Samariterbundes, Samstag, 15. Juni, 20.25, sind an der Abendkasse im Casino Eintrittsbillette erhältlich für die Seitengalerien. Die Abgabe der Billette erfolgt nur gegen Vorweisung der Aktivmitgliedskarte für das Jahr 1946. Öffnung der Abendkasse 19.30. Nähere Auskunft erteilt Frau E. Berger, Sonnenbergrain 9, Tel. 2 18 19.

Hilfslehrerverband Limmattal u. Umg. Voranzeige: Unsere nächste Übung im Sinne einer Abendveranstaltung findet Samstag, 6. Juli, 19.45, im Hotel «Bahnhof», Schlieren, statt. Thema: Moulagen, von Instruktor Hans Schnyder, Wetzikon.

Samariter-Hilfslehrer-Verband Zürich u. Umg. Voranzeige: Transporte in schwierigem Gelände. Für die Mitglieder von Stadt und den beiden Seeufern: Samstag, 6. Juli; für diejenigen vom Zürcher Unterland: Sonntag, 7. Juli. Bitte diese Tage unbedingt reservieren. Ausführliches Zirkular folgt.

Sektionen - Sections

Affoltern a. A. Übung: Montag, 17. Juni, 20.15, im Casino. Gruppenprogramm. Materialausgabe nur noch vor der Versammlung. Materialverwalterin wird von 20.00 an bereit sein.

CIBA

Aktiengesellschaft, Basel

Farbstoffe für alle Zwecke der Textilindustrie und in allen Echtheitsgraden

Textilhilfsprodukte

Pharmazeutische Spezialitäten Marke «Ciba»

Pharmazeutische Produkte Kosmetisch-hygienische Produkte

Chemische und elektrochemische Produkte

Kunststoffe



Altstetten-Albisrieden. Montag, 17. Juni, Vortrag über Betriebsunfälle mit nachfolgendem Besuch der Sanitätsstation der M. F. O. Besammlung 20.00 bei der Regensbergerbrücke beim Bahnhof Oerlikon. Näheres siehe unter S.-V. Höngg. Donnerstag, 27. Juni, Demonstrationsvortrag im Kantonsspital.

Basel-Samariterinnen. Dienstag, 18. Juni, 20.00, in der Aula der Steinenschule praktische Uebung: Kreuz und quer durch das Samariterkursprogramm. Voranzeige: Dienstag, 25. Juni, 20.00, bei gutem Wetter Uebung im Freien. Verkehrsunfälle.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 19. Juni, 20.00, in der Aula der Wettsteinschule, Erklärung und Demonstration der Massage von Ernst Meister, dipl. Masseur. Anschliessend Diskussion. Zu diesem äusserst interessanten Abend sind Gäste ebenfalls willkommen.

Basel-St. Johann. Kommt zahlreich an unsere ganztägige Uebung vom 23. Juni. Patrouillenlauf in Binningen (obligat.). Bringt eure Kinder mit. Sie sind unter Obhut einer Samariterin gut aufgehoben. Bitte, vergesst die am 30. Juni stattfindende Reise nicht. Nähere Details sind im Zirkular enthalten. Für die am 15./16. Juni stattfindenden Firmensporttage benötigen wir eine grosse Anzahl Mitglieder für Posten. Bitte meldet euch zahlreich beim Präsidenten E. Hotz, Viaduktstr. 45. Er wird Näheres bekanntgeben.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Donnerstag, 20. Juni, letzte obligatorische Uebung vor den Ferien.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Nächste Uebung: Mittwoch, 19. Juni, 20.00. Wald- oder event. Patrouillenübung. Am 6. Juli findet voraussichtlich unsere geplante Nachtübung statt. Reserviert heute schon diesen Abend.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Nächste Uebung: Mittwoch, 19. Juni, 20.00, im Sulgenbach-Schulhaus. Bei schönem Wetter im Freien, daher kommt bitte rechtzeitig.

Bern-Samariterinnen. Monatsübung: Donnerstag, 20. Juni, im Hallenbad. Rettungsversuche und künstliche Atmung. Näheres im nächsten «Roten Kreuz».

Bern, Henri Dunant. Die ausgefallene Januar-Uebung wird nachgeholt: Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Leitung: Frau Zbinden, Hilfslehrerin.

Bern-Kirchfeld. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweiz. Samariterbundes findet Samstag, 15. Juni, 20.25, eine Abendunterhaltung im grossen Kasino-Saal statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Billette sind gegen Vorweisung der Aktivmitgliedkarte 1946 an der Abendkasse ab 19.30 erhältlich.

Bern-Nordquartier. Samariter-Uebung: Donnerstag, 13. Juni, 20.00, Schulhaus Spitalacker. Leitung: Frl. V. Cherpillod.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Monatsübung: Mittwoch, 19. Juni, 20.00, im Laubegg Schulhaus. Thema: Allgemeine Zufälle.

Bipperramt. Uebung des ganzen Vereins bei günstiger Witterung: Dienstag, 18. Juni, 20.00, beim Wehribach. Bei Regenwetter beide Ortsgruppen im «Bürgerhaus» Wiedlisbach. Besprechung der Uebung mit Niederbipp.

Bonstetten. Nächste Uebung: Freitag, 14. Juni, 20.30, im Schulhaus. Reisebesprechung. Mittwoch, 19. Juni, 20.30, oblig. Uebung im Schwimmbad Birmensdorf mit dem dortigen Samariterverein. Statt weisser Schürze Badeanzug mitnehmen!

Brugg. Gruppe Bözberg. Uebung: Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Schulhaus Ursprung. Es sollten unbedingt wieder einmal alle kommen.

Bubikon. Montag, 17. Juni, 20.00, Uebung in Wolfhausen. Bei schönem Wetter Sammlung im Lochholz, bei ungünstiger Witterung im Schulhaus Wolfhausen.

Bümpliz-Riedbach. Sonntag, 23. Juni, Verkehrsübung mit Polizei. Besammlung 13.30. Für beide Sektionen obligatorisch. Nähere Angaben folgen in der nächsten Nummer.

Burgdorf. Donnerstag, 20. Juni, 20.15, Monatsübung im Lokal. Für die Solennität benötigen wir zehn Samariterinnen und Samariter. Bitte Anmeldungen an der Uebung.

Dietfurt-Bütschwil. Uebung: Montag, 17. Juni, 20.00, beim Schulhaus Dietfurt. Anschliessend Besprechung betr. Mitbeteiligung an der Bundesfeier. Entschliessung: Ausflugsreiseziel. Diverses.

Fraubrunnen. Besprechung: Freitag, 14. Juni, 20.00, im Schulhaus Fraubrunnen betr. gemeinsamen Besuch der Delegiertenversammlung in Bern.

Gottstatt. Uebung: Mittwoch, 19. Juni, 20.00. Bei günstiger Witterung im Freien.

Högg. Nächsten Montag, 17. Juni: Besichtigung der Werk-Sanitätsstelle der Werkzeugmaschinenfabrik Bührle & Co. in Oerlikon mit Lichtbildervortrag von H. Müller über Betriebsunfälle. Angehörige und Bekannte sind freundlich eingeladen. Näheres siehe Zirkular.

Interlaken mit den Talsektionen Zweilütschinen, Grindelwald, Lauterbrunnen und Iseltwald. Die Feldübung in Iseltwald, die wegen ungünstigem Wetter verschoben werden musste, wird nun auf den September verlegt. Näheres wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Klosters u. Umg. Feldübung: Sonntag, 16. Juni. Besammlung Samstag, 15. Juni, 19.45, alte Eisenbahnbrücke Klosters-Platz. Abmarsch nach Conterser Schwendi 20.00. Anmeldung bei W. Liver unbedingt nötig, damit die Schlafplätze reserviert werden können. Für Nachtlager wird die Vereinskasse einen Beitrag leisten (Bett pro Person Fr. 3.—, Pritschenlager Fr. 1.—). Frühstück (Kaffee kompl. Fr. 1.80).

Köniz-Liebfeld. Nächste Uebung: Montag, 17. Juni, 20.00, im alten Primarschulhaus in Köniz. Letzter Termin zur Anmeldung für die Gebirgsübung. Näheres in der nächsten Nummer. Gutes Schuhwerk und Schnüre bereithalten.

Langnau-Gattikon. Uebung: Montag, 17. Juni, 20.00, im Lokal.

Lenzburg und Untergruppen. Dienstag, 18. Juni, 20.00, Abmarsch beim Berufsschulhaus Lenzburg. Was passiert zwischen Lenzburg und Wildegg? Untergruppe Möriken-Wildegg ohne Velo kommen, da die Uebung ab Lenzburg gegen Wildegg vor sich geht und die Lenzburger von Wildegg aus per Zug heimfahren. Jeder Samariter und jede Samariterin hat die Ausrüstung bei sich.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Patrouillenlauf: Sonntag, 23. Juni. Näheres siehe nächste Nummer. Anmeldungen, die am Gruppenabend nicht gemacht werden konnten, bis Donnerstag, 13. Juni, an Schw. A.-M. Elmiger, Zinggenterstrasse 2, schriftlich zusenden.

Lyss. Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus: Filmvorträge über unsere engere Heimat. Gleichzeitig Besprechung und Festsetzung unseres Ausfluges. Wir erwarten Vorschläge.

Meilen u. Umg. Die bereits bekanntgegebene Feldübung vom 15. Juni, 19.15, beim «Rebstock» findet bei jeder Witterung statt. Nach der Uebung Kritik im «Rebstock». Obligatorisch. Wir erwarten auch dieses Jahr wieder freiwillige Anmeldungen für den Strandbad-Sanitätsposten; sie sind an den Präs. K. Wunderli zu richten. Ferner stellen wir auch einen Posten am Sängerfest; die betreffenden Aufgebote erfolgen schriftlich.

Muhlen. Uebung im Freien: Freitag, 14. Juni, 20.00. Besammlung beim Schulhaus. Verkehrsunfälle.

Neftenbach. Patrouillenübung mit Samariternvereinen Dägerlen und Seuzach. Besammlung Sonntag, 16. Juni, 13.30, bei der «Eichmühle», Hettlingen. Obligatorisch. Nur bei ausgesprochenem Regenwetter findet die Uebung nicht statt.

Neukirch-Egnach. Uebung: Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus.

Oerlikon u. Umg. Donnerstag, 13. Juni, 20.00, oblig. Uebung im Ligusterschulhaus. Die Patrouillenübung wird auf später verschoben.

Pfäffikon u. Umg. Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Hotel «Bahnhof» in Pfäffikon.

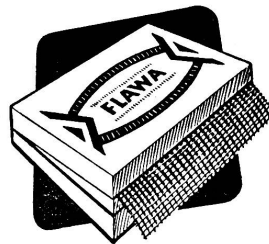
Romanshorn. Uebung: Montag, 17. Juni, 20.00, Rebsamen-Schulhaus.

St. Gallen C. Mittwoch, 19. Juni, 20.00, im Hadwigschulhaus: Verkehrsunfälle. Bitte Merkblatt, Papier und Bleistift mitbringen.

St. Gallen-Ost. Uebung: Montag, 17. Juni, 20.00, im Schulhaus Krontal.

St. Gallen-West. Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Schulhaus Bruggen: Transport-Uebung. Bitte praktische Kleider tragen. Bei ordentlichem Wetter wird die Uebung im Freien gehalten. Interessenten für die Besichtigung der Einrichtung in der Tuberkulosen-Fürsorge-stelle an der Florastrasse belieben sich zu melden. Nichteingelöste Mitgliedskarten sind an den nächsten zwei Uebungen noch zu beziehen oder auf Postcheckkonto IX 5348 einzuzahlen. Nach den Sommer-

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benutzen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

Packungen zu 80 Stück, 6×8 cm oder 8×12 cm

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG. Flawil

ferien werden ausstehende Beiträge eingezogen oder per Nachnahme erhoben.

St. Georgen. Nächste Uebung erst in 14 Tagen: Montag, 24. Juni, 20.00, «Mühleck».

Sarnen. Feldübung (Patrouillenlauf): Sonntag, 16. Juni, im Forstwald. Sammlung 9.40 Bahnhofplatz für Velofahrer und Postauto. Näheres siehe persönliche Einladung.

Schlieren. Wir treffen uns heute, 13. Juni, 20.00, beim alten Schulhaus Badenerstrasse für unsere Monatsübung. Diese wird wieder interessant.

Sierre. Jeudi 13 juin exercice au local à 20 h. 30.

Spiez. Heute Donnerstag, 20.15, Versammlung und Uebung im Sekundarschulhaus. Vorstand bitte 19.45.

Turbenthal. Dienstag, 18. Juni, 19.00, Turnhalle.

Volketswil. Uebung: Montag, 17. Juni, Sekundarschulhaus.

Wald (Zch.). Montag, 17. Juni, Vorbereitung auf die Wettübung, geleitet von Hilfslehrer Gyr, Rütli. Es erfolgt die Gruppeneinteilung. Die Wettübung ist für alle Mitglieder obligatorisch. Sie zählt für zwei Uebungen. Keines fehle. Wer aus dringenden Gründen an der Wettübung nicht teilnehmen kann, hat sich bis 17. Juni beim Vorstande schriftlich zu entschuldigen.

Weiningen (Zch.) u. Umg. Mittwoch, 19. Juni, 20.30, Uebung im Schulhaus Oetwil. Für Postenhalter obligatorisch.

Wila. Mittwoch, 19. Juni, 20.00, Uebung im Schulhaus.

Winterthur-Stadt. Dienstag, 18. Juni, 20.00, Uebung im Lokal (Technikum-Ostbau).

Winterthur-Veltheim. Gemeinsame Uebung mit S.-V. Pfungen-Dättlikon: Sonntag, 23. Juni. Zugsankunft der Samariter von Pfungen 13.45. Besammlung für Veltheim 13.45 bei der «Chässtube», dann gemeinsamer Abmarsch zur Militärrampe an der Vogelsangstrasse. Zweckmässige Schuhe und Kleider sind erforderlich. Nur bei ganz schlechtem Wetter gibt Tel. 11 Auskunft über die Durchführung. Fehlende trifft Fr. 1.— Busse.

Worb. Uebung: Freitag, 14. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus. Hier kurze Orientierung über die Uebung. 20.15 bei der Garage Tschanz. Mitwirkende: Dr. med. Küpfer und H. Röttlisberger, Kantonspolizei.

Wülflingen. Uebung: Dienstag, 18. Juni, 20.00, im Freien. Der Jahresbeitrag wird dankend entgegengenommen.

Wynau. Montag, 17. Juni, Vortrag von Polizei-Kpl. Thommann, Bern, in der Turnhalle. Beginn 20.00. Für Samariternverein obligatorisch.

Zug. Heute abend, 13. Juni, Abendspaziergang mit Ueberraschungen. Was haben Sie bei sich, wenn Sie als Samariter eine Tour machen? Passen Sie auf, vielleicht können Sie das eine oder andere brauchen. Anschliessend gesellige Zusammenkunft. Ort: Wird beim Abmarsch bekanntgegeben. Sammlung 20.00 beim Neustadtschulhaus. Bei jeder Witterung. Bei schlechtem Wetter sind wir im Schulhaus.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samariternvereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariternbundes, Olten, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postcheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Marlin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.